

Zeitschrift: Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau

Herausgeber: Spitex Verband Kanton Zürich

Band: - (2012)

Heft: 2: Spitex und Psychiatrie

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Berner Fachhochschule
Kompetenzzentrum Gerontologie

Einzigartige Angebote in der Schweiz

Diploma of Advanced Studies

Angehörigen- und Freiwilligen-Support

Beraten, Anleiten und Begleiten von Angehörigen und Freiwilligen, Initiieren und Koordinieren von Unterstützungsangeboten.
Studiendauer 50 Tage, verteilt über zwei Jahre
Studienbeginn: Oktober 2012

Diploma of Advanced Studies

Bewegungsbasierte Altersarbeit

Mobilität, Selbstständigkeit und Lebensqualität bis ins hohe Alter fördern.

Studiendauer 50 Tage, verteilt über zwei Jahre
Studienbeginn: Oktober 2012

Diploma of Advanced Studies

Demenz und Lebensgestaltung

Interprofessionell, innovativ und ethisch denken und handeln.
Studiendauer 50 Tage, verteilt über zwei Jahre
Studienbeginn: November 2012

Master of Advanced Studies in Gerontologie

Altern: Lebensgestaltung 50+

In Zusammenarbeit mit Pro Senectute Schweiz
Studiendauer 75 Tage, verteilt über 2 Jahre plus Masterarbeit
Studienbeginn: Januar 2013

Infoveranstaltung

Mittwoch, 20. Juni 2012, 18.15 Uhr in Bern
Montag, 25. Juni 2012, 18.15 Uhr in Zürich

Impulsveranstaltung

«Wut aus Angst, Angst vor Wut» – Umgang mit herausforderndem Verhalten bei Demenz

Beziehungsgestaltung und Kommunikation mit der Methode der «Integrativen Validation»

Mittwoch, 27. Juni 2012, 8.45 bis 16.00 Uhr in Bern.
Anmeldeschluss 13. Juni 2012

Anmeldung und weitere Informationen unter
Telefon 031 848 36 70 oder E-Mail gerontologie@bfh.ch

www.gerontologie.bfh.ch

Institut für Rechtswissenschaft
und Rechtspraxis



Universität St.Gallen

3. St. Galler Pflegerechtstagung

Erwachsenenschutzrecht und weitere aktuelle Probleme

Mittwoch, 30. August 2012, Grand Casino Luzern

Themen/Referierende

- **Erwachsenenschutzrecht – Ein Überblick**
Prof. FH Peter Mösch Payot, lic. iur. LL.M., Institut für Sozialarbeit und Recht, Hochschule Luzern – Soziale Arbeit, Luzern
- **Pflegerelevante Bestimmungen des neuen Erwachsenenschutzrechts**
Dr. iur. Patrick Fassbind, Advokat, MPA, Leiter Vormundschaftliche Abteilung des Kantons Glarus, Glarus
- **Sturzproblematik aus pflegewissenschaftlicher Sicht**
Dr. René Schwendimann, Leiter Bereich Lehre und Studienleiter Swiss Nursing Homes Human Resources Project (SHURP), Institut für Pflegewissenschaft, Universität Basel, Basel
- **Sturzproblematik aus juristischer Sicht**
Prof. Dr. iur. LL.M. Hardy Landolt, Lehrbeauftragter an den Universitäten St. Gallen und Zürich für Haftpflicht-, Privat- und Sozialversicherungs- sowie Gesundheitsrecht, wissenschaftlicher Konsulent am Institut für Rechtswissenschaft und Rechtspraxis an der Universität St. Gallen, Rechtsanwalt und Notar, Glarus
- **"work & care" – Berufstätigkeit und Angehörigenpflege vereinbaren: Entwicklungen und Ausblick für die Schweiz**
Prof. Dr. Iren Bischofberger, MScN, Fachbereichsleitung Forschung, Careum F+E, Forschungsinstitut Kalaidos Fachhochschule Departement Gesundheit, Zürich
- **Der Assistenzbeitrag: Eine neue Leistung der Invalidenversicherung**
lic. rer. pol. Peter Eberhard, Leiter Bereich Medizin und Geldleistungen, Geschäftsfeld Invalidenversicherung, Bundesamt für Sozialversicherungen BSV, Bern
- **Die krankenversicherungsrechtliche Zulassung von Pflegeheimen**
PD Dr. iur. Ueli Kieser, Rechtsanwalt, Vizedirektor am Institut für Rechtswissenschaft und Rechtspraxis an der Universität St. Gallen, Privatdozent für Sozialversicherungs- und Gesundheitsrecht an der Universität St. Gallen, Lehrbeauftragter an der Universität Bern, Ersatzrichter am Verwaltungsgericht des Kantons Zürich, Partner bei Kieser Senn Rechtsanwälte, Zürich

Programme/Anmeldung

Institut für Rechtswissenschaft und Rechtspraxis
(IRP-HSG), Bodanstrasse 4, 9000 St. Gallen
Tel. +41 (0)71 224 24 24, Fax +41 (0)71 224 28 83
irp@unisg.ch / www.irp.unisg.ch